



Presseinformation

Berliner Dachdecker Bildungszentrum: Neuer Teilnehmerrekord beim GIRLS'DAY

Am 27. März 2014 fand wieder der bundesweite Aktionstag „GIRLS'DAY“ statt. Unterstützt wird diese sich jährlich wiederholende Aktion vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Bundesministerium für Familie und Frauen.

Ziel des Aktionstages ist es, langfristig den Beschäftigungsanteil von Frauen in sog. typischen Männerberufen anzuheben.

An diesem Tag öffnen einmal im Jahr Unternehmen, Betriebe, Behörden und Hochschulen ihre Türen für Mädchen, da diese so neue Alternativen für ihre Berufswahl entdecken können.

Auch die Berliner Dachdecker haben es sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in ihrem Beruf signifikant zu erhöhen. Aus diesem Grund hat sich das Bildungszentrum des Berliner Dachdeckerhandwerks in diesem Jahr bereits zum 3. Mal am „GIRLS'DAY“ beteiligt. Erfreulich war die erneut gestiegene Nachfrage: In diesem Jahr besuchten erstmals über 80 Mädchen der Klassenstufen 6 bis 11 und höher das Bildungszentrum, um sich über den Dachdeckerberuf zu informieren. Die Mädchen verbrachten einige spannende Stunden am Bildungszentrum, wo sie in den Lehrwerkstätten teilweise selbst Hand anlegen konnten oder den Lehrlingen und Meisterschülern über die

Schulter schauen. In der Schieferwerkstatt gab es die Gelegenheit, selbst unter Anleitung Schieferherzen zu klopfen.

Allen interessierten Mädchen wurden Listen der Berliner Ausbildungsbetriebe sowie umfangreiches Informationsmaterial ausgehändigt mit dem Tipp, sich mit den Betrieben wegen eines Praktikums in Verbindung zu setzen.

Landesinnungsmeister Jörg-Dieter Mann und Geschäftsführer Ruediger Thaler zeigten sich zuversichtlich, dass dadurch der Anteil an weiblichen Auszubildenden deutlich gesteigert werden kann. Momentan liegt der Anteil der weiblichen Auszubildenden bei etwas über einem Prozent. Vor dem Hintergrund, dass es immer schwerer wird, Lehrlinge zu finden, wollen Mann und Thaler den Fokus in Zukunft auch verstärkt auf weibliche Auszubildende richten.

Berlin, 01.04.2014